

Ammmler Zitig



Inhalt

Positiver Rechnungsabschluss	4
Der Dank der Stimmberechtigten an Peter Rüdissüli	6
Drei Fragen an Dario Büsser, Bauingenieur und Skiclub-Präsident	10
Erfolgreiches Ski- und Snowboard-Wochenende in Amden	16
Starker zweiter Rang von Volley Amden an der Mixed-Wintermeisterschaft 2024/2025	17

Bärenfall-Fest mit Fasstugen-Rennen und toller Stimmung

Am 8. Februar fand das alljährliche Bärenfall-Fest statt, welches dieses Jahr durch ein Fasstugen-Rennen ergänzt wurde. Insgesamt 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ein besonders kreativer Maschger wagten sich auf die anspruchsvolle Fasstugen-Strecke.

Nina Gmür, Skiclub

Das Fasstugen-Rennen startete direkt unter dem Chängel und endete unterhalb der Schneebar. Nebst den üblichen Ammler Fasstugen-Cracks liessen sich auch einige Fahrer des Fassdauben-Clubs Schattenhang Goldingen das Rennen nicht entgehen. Beat Fischli konnte mit der klaren Tagesbestzeit den Sieg für Amden

Klare Tagesbestzeit:
Beat Fischli
© Nina Gmür



«Tschädler», Leader des gleichnamigen Siegerteams

einfahren. Bei den Damen stand Nadia Thoma-Blöchliger, welche in Amden wohnt, jedoch für den Verein aus Goldingen startet, zuoberst auf dem Podest, bei den Kindern Riana Jöhl, Gfell. Die Teamwertung ging ans Team «Tschädler».

Tolle Stimmung an der Schneebar

Nach einem spannenden Wettkampf fanden sich sowohl die Zuschauerinnen und Zuschauer als auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Schneebar ein, wo DJ Rudi und die Guggenmusik «Zägg ä Amslä» für eine ausgelassene Stimmung sorgten. Später ging es im gemütlichen Holzstübli weiter, wo ein Cordon-Bleu-Plausch und Après-Ski-Musik von Geri Knobel auf die Besuchenden warteten.

Die Rangliste des Fasttugen-Rennens und diverse Bilder sind auf der Website des SC Amden zu finden (scamden.ch).



Sorgte für gute Stimmung: Guggenmusik «Zägg ä Amslä»

© Rahel Gmür

Informationen der Politischen Gemeinde Amden

Sanierungsarbeiten Arvenbühlstrasse

Zwischen der Bushaltestelle Oberrn und dem «Stockrank» befinden sich talseitig zwei Stützmauern, welche stark beschädigt sind und rasch saniert werden müssen. Unter dem bröckelnden Betonkordon zerfallen die darunterliegenden Steinkörbe. Auch der montierte «Bündnerzaun» ist lose und erfüllt seine Pflicht nicht mehr. Der Belagsoberbau der beiden Bushaltestellen im Oberrn ist ebenfalls in einem schlechten Zustand. Die talseitigen Strassenabschlüsse im Bereich Oberrn sind lose und infolge der Spurrinnen sind die Quergefälleverhältnisse in diesem Bereich ungenügend. Zudem sind die ein- und zweireihigen Abschlüsse zwischen dem Stock-

rank und dem Ende des Baugebiets sanierungsbedürftig.

Um die vorerwähnten Mängel in diesem Jahr beheben zu können, hat der Gemeinderat von der Bau Tech Consulting GmbH, Neuhaus, ein Projekt ausarbeiten lassen. Dieses sieht Aufwendungen in der Höhe von 365'000 Franken (inkl. MWST) vor. Aufgrund der Kreditkompetenzen in der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Amden ist bei dieser Ausgabenhöhe ein Gutachten an der Bürgerversammlung nötig. Der Gemeinderat wird das entsprechende Gutachten der Bürgerschaft an der nächsten Bürgerversammlung vom 31. März 2025 unterbreiten.

Ersatz von Faserzementleitungen

Im Zeitraum zwischen ca. 1970 bis 1980 wurden in Amden – wie an anderen Orten auch – asbesthaltige Faserzementleitungen verlegt (seit längerer Zeit dürfen diese Leitungen nicht mehr verbaut werden). Es handelt sich um insgesamt 6'900 m öffentliche Schmutz- und Meteorwasserleitungen. Immer mehr Haltungen dieser Faserzementleitungen sind sanierungsbedürftig. Die Haltungen in Faserzement entsprechen nicht mehr den heutigen Normen und weisen generell Undichtigkeiten auf. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die asbesthaltigen Eternitleitungen der Abwasserentsorgung etappenweise zu ersetzen.

Zwei Ingenieurbüros haben im Auftrag des Gemeinderates gemeinsam ein Sanierungskonzept (inkl. vorgängiger hydraulischer Überprüfung) ausgearbeitet. Dieses Konzept sieht vor, dass die asbesthaltigen Eternitleitungen im Gemeindegebiet von Amden in rund zehn Etappen ersetzt werden. Als erstes steht in diesem Jahr

das Gebiet im Untersellen an. Dies deshalb, da dort viele Schäden und diffuse Undichtigkeiten zu verzeichnen sind. Das Baulos im Untersellen erstreckt sich – auf der südlichen Seite der Arvenbühlstrasse – von der Mohnstrasse bis unterhalb des Anemonenweg-Quartiers. Nördlich der Arvenbühlstrasse ist ein Teil der Akeleistrasse vom Projektperimeter betroffen.

Das Projekt beinhaltet den Bau von ca. 410 m Leitung für die Schmutzwasser- und ca. 330 m Leitung für die Regenwasserkanalisation. Dazu kommen total 21 Kontrollschächte, welche im Gebiet Untersellen neu gebaut werden müssen. Die veranschlagten Baukosten belaufen sich auf



Im Bereich Oberrn stehen in diesem Jahr Sanierungsarbeiten an.

© Roman Gmür

Impressum

Herausgeberin: Politische Gemeinde Amden

Verantwortlich: Gemeinderatskanzlei

Redaktion:

Roman Gmür, Urs Roth (Redaktionsleitung), Pius Rüdisüli, Cornelia Rutz, Marlies Steinmann, Amden Weesen Tourismus

Kontakt, Abonnements:

ammlerzeitig@amden.ch, 058 228 25 09

Gestaltung und Druck:

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn

Auflage: 1800 Exemplare
Erscheint monatlich

28. Jahrgang

Preis: Jahresabonnement für Auswärtige
CHF 50.- / per A-Post CHF 60.-

447'805 Franken (inkl. MWST). Aufgrund der Kreditkompetenzen in der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Amden ist bei dieser Ausgabenhöhe ein Gutachten an der Bürgerversammlung nötig. Der Gemeinderat wird das entsprechende Gutachten der Bürgerschaft an der nächsten Bürgerversammlung vom 31. März 2025 unterbreiten.

Überarbeitung Wasser- und Abwasserreglement

Im August 2024 hat der Gemeinderat die Entwürfe des neuen Wasser- und Abwasserreglements (inkl. den neuen Tarifen) der Bevölkerung präsentiert und anschliessend das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens sind zwei Eingaben eingegangen. Im Herbst 2024 hat der Gemeinderat die Unterlagen zusätzlich dem Schweizerischen Preisüberwacher – zwecks Überprüfung der Gebühren – zukommen lassen. Der Preisüberwacher empfiehlt der politischen Gemeinde Amden, noch Änderungen gegenüber den präsentierten Entwürfen vorzunehmen. Aufgrund der Rückmeldung des Preisüberwachers wird der Gemeinderat die Unterlagen nochmals überarbeiten, bevor sie öffentlich aufgelegt werden. Die Inkraftsetzung der beiden neuen Reglemente ist per 1. Januar 2026 vorgesehen.

Totalrevision Schutzverordnung

Zum Erhalt der Natur und Landschaft sowie der Kulturdenkmäler haben die Gemeinden in ihren Schutzverordnungen verschiedene Schutzziele und Schutzmassnahmen definiert. Die Schutzverordnung der politischen Gemeinde Amden ist seit 2009 (Teil Natur- und Landschaftsschutz) resp. 2014 (Teil Kulturgüter und Ortsbildschutzgebiete) in Kraft. Die Schutzverordnung ist in verschiedenen Bereichen nicht mehr aktuell.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Schutzverordnung grundlegend zu überarbeiten. Im Zusammenhang mit der Totalrevision sollen die beiden Bereiche (Natur- und Landschaftsschutz sowie Kulturgüter und Ortsbildschutzgebiete) getrennt und in separaten Schutzverordnungen geführt werden. Für die Überarbeitung des Natur- und Landschaftsschutzteils hat der Gemeinderat Richtofferten eingeholt und nun 250'000 Franken in das Budget der Investitionsrechnung 2025 aufgenommen. Die Aufwendungen für die Überarbeitung der Kulturobjekte und Ortsbildschutzgebiete können über den bereits vorhandenen Kredit der Totalrevision der Ortsplanung finanziert werden.

Lichtsignalanlage Betliserstrasse

Seit dem Sommer im letzten Jahr wird die Einfahrt in die Einbahnstrecke der Betliserstrasse über eine Lichtsignalanlage geregelt. Der Testbetrieb läuft im Juli dieses Jahres aus. Die Erfahrungen mit der Testanlage sind bisher insgesamt positiv, weshalb die Lichtsignalanlage ab diesem Jahr fix installiert werden soll. Es sind insgesamt vier Lichtsignale (beim Wartebereich im Lago Mio, beim öffentlichen Parkplatz in Betlis, sowie bei den Restaurants Strahlegg und Paradiesli) nötig. Die Aufwendungen für die Umsetzung belaufen sich auf rund 125'000 Franken. Der Gemeinderat hat diesen Betrag in das Budget der Investitionsrechnung 2025 aufgenommen.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben (teils unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung) beschlossen:

- Baumeisterarbeiten für das Projekt «Erschliessung Rütibügel – Offenlegung Engiruns» an die Marti AG, Matt (Vergabepreis: Fr. 267'209.95 inkl. MWST)

- Rohrlegearbeiten beim Projekt «Ersatz Hydrantenleitung Gaden-Hofstetten» an die Jud Haustechnik, Dorfstrasse 45 (Vergabepreis: Fr. 69'835.40 inkl. MWST)
- Elektroarbeiten für die Erneuerung der Beleuchtung beim Sportplatz an die Elektro B AG, Dorfstrasse 23 (Vergabepreis: Fr. 28'210.75 inkl. MWST)
- Sanierung des Wanderwegs zwischen der Hofstettenstrasse und Fallen an die Maschinenbetrieb Gmür GmbH, Hinterstein 361 (Vergabepreis: Fr. 20'000.00 inkl. MWST)

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Thoma Andreas und Erika, Ruob 262: Diverse Bodenverbesserungen im Gaden und Tahlolter
- Jöhl Konrad, Hinterbergstrasse 18: Ersatz Holzheizung und Kaminsanierung
- Hiltbrand Stephan und Alice, Urdorf: Vergrösserung Terrasse beim Wohnhaus an der Ahornstrasse 1
- Daniels Jonathan und Angela, Rietstrasse 15b: Neubau freistehender Wintergarten
- Jaeggi Markus und Rölly Jaeggi Sandra, Meisterschwanden: Energetische Sanierung Wohnhaus an der Hinterstockstrasse 1, Erweiterung Terrasse, Vergrösserung einzelner Fenster an der Ostfassade, Neubau Vordach/Eingangsbereich auf der Nordseite

Im Weiteren hat der Gemeinderat bei der folgenden geplanten Photovoltaikanlage auf dem Dach bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine bewilligungsfreie Anlage erfüllt sind:

- Gmür Beat, Holzli 364: Auf dem Dach der Scheune Nr. 2128 im Holzli

Politische Gemeinde

Amden

Seniorenmittagessen

Wir treffen uns am **Mittwoch, 19. März 2025 um 11.45 Uhr**, in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims im Aeschen.

Das Mittagessen (Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee) kostet Fr. 25.00.

Damit alle Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit haben, am Essen teilzunehmen, bietet das Alters- und Pflegeheim einen kostenlosen Transportdienst an. Über die Heimleitung (076 558 20 59) kann der Transport ab dem Parkplatz Unterbach (jeweils um 11.30 Uhr) oder bei Bedarf ab dem Wohnort bestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Positiver Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung 2024 der politischen Gemeinde Amden schliesst besser ab als budgetiert. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von 531'000 Franken resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von 727'000 Franken. Das Budget 2025 sieht einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 822'000 Franken vor.

Gemeinderatskanzlei

Das sehr erfreuliche Rechnungsergebnis, welches insgesamt um ca. 1,258 Mio. Franken besser ausfällt als budgetiert, ist hauptsächlich auf die Steuereinnahmen zurückzuführen. Diese fallen nämlich – über alle

Steuerarten gesehen – rund 664'000 Franken höher aus als erwartet. Mehrerträge gegenüber dem Budget konnten in erster Linie bei den Nachzahlungen der Einkommens- und Vermögenssteuern (+793'500 Franken), den Grundstücksgewinnsteuern (+281'900 Franken) sowie den Grundsteuern (+24'000 Franken), erzielt werden. Mindererträge mussten bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern (–434'400 Franken) sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern (–20'900 Franken) verzeichnet werden. Der Minderertrag bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern ist u. a. auf die an der letzten Bürgerversammlung beschlossene Steuerfuss-senkung zurückzuführen. Budgetiert waren die Steuererträge im letzten Jahr mit einem Steuer-

fuss von 110%, veranlagt mit dem von der Bürgerversammlung beschlossenen Steuerfuss von 107%.

Diverse Minderaufwendungen

Das Rechnungsergebnis positiv beeinflusst haben auch diverse Minderaufwendungen. Die Beiträge an Zweckverbände oder gemeinsam geführte Verwaltungszweige (u. a. KESB, Soziale Dienste, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Grundbuchamt, Spitex) sind insgesamt um rund 70'000 Franken tiefer ausgefallen. Beim Strassenunterhalt (Schneeräumung, Strassensanierungen etc.) wurden 147'000 Franken weniger Mittel benötigt. Die Aufwendungen für Planungen, Projektierungen sowie Honorare für externe Beratungen fielen um rund 200'000 Franken tiefer aus als angenommen. Im Weiteren schliessen die beiden Primarschulgemeinden und die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden ihre Rechnungen mit (insgesamt 146'000 Franken) weniger Aufwand ab – deren Steuerbedarf wurde nicht voll beansprucht.

Nebst den positiven Veränderungen von Budget zu Rechnung, gibt es auch einige Positionen, welche die Jahresrechnung negativ beeinflussten. Dies sind insbesondere die Beiträge an die Kosten der Pflegerestfinanzierung, welche um 70'000 Franken höher ausgefallen sind als budgetiert. Ebenfalls verursachte das Unwetter Ende Juni Aufwendungen von insgesamt 145'000 Franken, welche als dringliche Ausgaben taxiert wurden.

Nachhaltige Gewinnverwendung

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, mit dem Rechnungsüberschuss Vorfinanzierungen im Umfang von total 512'000 Franken für folgende Projekte zu bilden: Beschaffung Brandschutzbekleidung (72'000 Franken), Erweiterung öffentliche Toilette Chapf (65'000 Franken), Überarbeitung Schutzverordnung (250'000 Franken), Lichtsignalanlage Betliserstrasse (125'000 Franken). Bei den vorerwähnten Projekten handelt es sich um Projekte mit kurzen Abschreibungsdauern. Mit anderen Worten: Durch die geplanten Vorfinanzierungen wird der Abschreibungsaufwand, und damit der Finanzhaushalt, insbesondere in den nächsten Jahren entlastet. Der restliche Ertragsüberschuss soll in die Ausgleichsreserve (eine Form des Eigenkapitals) eingelegt werden. Diese beträgt nach der erfolgten Einlage neu 3,39 Mio. Franken. Die Ausgleichsreserve



Bürgerversammlung

Montag, 31. März 2025, 20.00 Uhr, im Saal Amden

(im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für die Sanierungsarbeiten an der Arvenbühlstrasse im Bereich Obern (Sanierung der Stützmauern und Bushaltestellen, Ersatz und Sanierung der Abschlüsse)
4. Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Hydrantenleitung Gadmen-Hofstetten
5. Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Faserzementleitungen im Untersellen
6. Budget und Steuerplan 2025
7. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis am Montag, 31. März 2025, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckte Jahresrechnung (der Geschäftsbericht) wird an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen Stimmberechtigten, welche die Unterlagen bereits einmal separat bestellt haben, zugestellt.

Die Jahresrechnung kann bei der Gemeinderatskanzlei (gemeinde@amden.ch, 058 228 25 09) bestellt werden. Im Übrigen kann die Jahresrechnung ab dem 6. März 2025 auch auf der Website der politischen Gemeinde Amden (www.gemeinde-amden.ch) eingesehen werden. Weitere gedruckte Exemplare der Jahresrechnung können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird im Foyer ein Apéro serviert.



Am **Fasnachtsmontag**, 3. März 2025, bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag **geschlossen**. Bei Todesfällen können Sie uns unter der Telefonnummer 079 218 70 73 erreichen.

dient dem Ausgleich der Erfolgsrechnung. Sie kann zur Reduktion von allfälligen künftigen Aufwandüberschüssen verwendet werden.

Keine Steuerfussenkung

Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 sieht – bei einem prognostizierten Aufwand von rund 15,494 Mio. Franken und einem Ertrag von 14,672 Mio. Franken – einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 822'000 Franken vor. Mit dem aktuellen Steuerfuss von 107 Prozent sind – gemäss aktueller Finanzplanung – in den nächsten fünf Jahren Aufwandüberschüsse zwischen ca. 750'000 Franken und 1,081 Mio. Franken zu erwarten. Falls die prognostizierten Aufwandüberschüsse eintreffen, könnten diese über die Ausgleichsreserve und das Eigenkapital, welche gesamthaft ca. 6,4 Mio. Franken betragen, finanziert werden. Angesichts des budgetierten Aufwandüberschusses und der aktuellen Finanzplanung beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft, auf eine (weitere) Senkung des Steuerfusses zu verzichten, sondern den aktuellen Steuerfuss von 107% auch für das Jahr 2025 zu bestätigen.

Die detaillierte Jahresrechnung kann ab dem 6. März 2025 unter www.gemeinde-amden.ch eingesehen werden. Die Bürgerversammlung, an welcher über die Jahresrechnung 2024 (inkl. Gewinnverwendung), den Steuerfuss, das Budget 2025 sowie über drei Gutachten von Infrastrukturprojekten abgestimmt wird, findet am Montag, 31. März 2025, abends, im Gemeindesaal statt (siehe dazu auch das Inserat links).

Politische Gemeinde

Amden

Räumung von Urnennischen und Grabfeldern

Nach Ablauf der gesetzlichen Grabesruhe wird die politische Gemeinde Amden im Frühling 2025 (ab anfangs April) folgende Gräber räumen:

- **Die Urnengräber im westlichen Friedhofsbereich beim Brunnen und parallel zum Gemeinschaftsgrab (Beisetzungsjahre 2004 bis 2015)**
- **Die Gemeinschaftsgräber mit Beschriftung einer Grabplatte rechts des Glasengels (Beisetzungsjahre 2012 bis 2014)**
- **Die Erdgräber in der zweiten Reihe und einen Teil der dritten Reihe (Beisetzungsjahre 2001 bis 2005)**

Die Angehörigen werden eingeladen, bei einer allfälligen Bepflanzung entsprechend Rücksicht zu nehmen und allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck sowie persönliche Gegenstände wie Weihwassergeschirr, Blumenschalen etc. bis Ende März 2025 zu entfernen. Falls Pflanzen und persönliche Gegenstände nicht entfernt werden, übernimmt diese Aufgabe der Werkdienst der politischen Gemeinde Amden.

Grabmale und Grabplatten werden durch den Werkdienst geräumt. Besteht der Wunsch, die seinerzeit selbst beschafften Grabmale und Grabplatten eigens zu behalten, kann dies vorgängig dem Werkdienst mitgeteilt werden (079 601 84 04 oder franz.thoma@amden.ch). Die Angehörigen werden – soweit bekannt – zusätzlich mittels eines persönlichen Schreibens auf die Räumung der Gräber aufmerksam gemacht.



Primarschule Amden

Bürgerversammlung

Montag, 31. März 2025, 20.00 Uhr, im Saal Amden

Traktanden:

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2025
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise werden separat durch die Post zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis am Montag, 31.03.2025, 16.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen werden an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen Stimmberechtigten, welche die Unterlagen bereits einmal separat bestellt haben, zugestellt. Die Jahresrechnung kann auch auf der Website der Primarschulgemeinde Amden (www.ps-amden.ch) eingesehen werden. Weitere gedruckte Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich auf. Es kann im Anschlagkasten im Gemeindehaus eingesehen werden.

Politische Gemeinde

Amden

In unserem **Alters- und Pflegeheim** mit 21 Betten ist zurzeit ein **Zimmer frei**.

Das Haus ist herrlich gelegen mit Blick auf den Walensee und die Glarner Alpen. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Telefon und TV-Anschluss ausgestattet.

Günstiger Pensionspreis. Aufenthalt auch vorübergehend für Ferien o.ä. möglich.

Nähere Informationen sind erhältlich bei Heimleiter Walter Wipf (079 843 92 47) oder auf der Internetseite www.gemeinde-amden.ch/alterspflegeheim

Politische Gemeinde

Amden

Infolge des Skiausflugs des Verwaltungspersonals bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 21. März 2025 den ganzen Tag **geschlossen**. Bei einem Todesfall können Sie uns unter der Telefonnummer 079 218 70 73 erreichen.

Der Dank der Stimmberechtigten an Peter Rüdüsüli

Als im letzten Herbst die Gemeindebehörden gewählt wurden, haben die Stimmberechtigten auch den Präsidenten der Primarschulgemeinde wiedergewählt. Mit Ausnahme von ganzen zwei Stimmen gingen alle 468 Stimmen an Peter Rüdüsüli. Wer ist der Mann hinter diesem glanzvollen Resultat?

Urs Roth

Als Peter Rüdüsüli im Jahr 2019 in den Schulrat gewählt wurde, musste er ernsthaft damit rechnen, nach einem Jahr das Präsidium übernehmen zu müssen. «Es war damals absehbar, dass der damalige Präsident und die meisten Ratsmitglieder auf Ende der Amtsdauer, das heisst ein Jahr später, zurücktreten würden», erzählt der vierfache Familienvater. So kam es, wie es kommen musste. «Ich hätte gern jemand anderem den Vortritt gelassen, doch eine andere Kandidatur war nicht in Sicht», ergänzt er. Da er selbst Kinder im Primarschulalter habe (derzeit sind sie zwischen neun und 13 Jahre alt), sei er sich der Verantwortung bewusst, ein öffentliches Amt zu übernehmen. Beim Gespräch mit ihm zeigt sich bald, wie es ihm gelingt, ein einvernehmliches Klima im Schulrat zu schaffen und Projekte umzusetzen. Nicht zuletzt sein beruflicher Hintergrund leistet ihm dafür wertvolle Dienste. Doch davon später.

Grundsätzliches muss ausdiskutiert werden

Auch die übrigen vier Mitglieder des Schulrates wurden im Herbst mit hervorragenden Resultaten wiedergewählt. Ein klares Indiz dafür, dass es in der Schule rund läuft. «Ich bin sehr glücklich darüber, dass alle vier Kolleginnen und Kollegen für eine weitere Amtsdauer mit dabei sind», wiederholt Peter Rüdüsüli, was er schon an der letzten Bürgerversammlung gesagt hat.



Führt seit vier Jahren die Schule Amden: Peter Rüdüsüli an seinem Arbeitsplatz im Schulhaus © Urs Roth

Als langjähriger Präsident der Musikgesellschaft Amden hat er gelernt, wie man mit unterschiedlichen Meinungen umgeht. «Die Musikgesellschaft ist ein einfach zu führender Verein», meint er zwar, «alle sind motiviert und freiwillig dabei». Doch die zahlreichen grösseren und kleineren Projekte übers Jahr hinweg sind doch zweifellos nicht zu unterschätzen. So waren ihm die Diskussionskultur und der Weg zu einer demokratischen Entscheidung keineswegs neu, als er das Schulratspräsidium antrat. In seiner Funktion als Präsident der Musikgesellschaft habe er viel gelernt, zum Beispiel, wie es gelingt, «die Leute mitzunehmen». «Ich freue mich, dass bei uns im Schulrat fast nur dann abgestimmt werden muss, wenn es um banale Themen geht», erläutert er seine Führungskultur. «Wenn es um Fundamentales geht, soll nicht einfach die

Mehrheit entscheiden. Wichtiges muss ausdiskutiert werden. Auch eine allfällige Minderheit muss den Entscheid letztlich verstehen und wenn immer möglich mittragen.» Das finde aktuell statt, ergänzt er.

Zu den aktuellen Aufgaben in baulicher Hinsicht gehört unter anderem die Instandstellung der Räume für den Kindergarten im Vorderdorf (die Schulgemeinde hat darüber in der letzten Ausgabe informiert). Erfolgreich abgeschlossen sei der Bau des neuen Pausen- und Spielplatzes im Schulareal, wobei der Kostenvoranschlag eingehalten worden sei, erklärt Peter Rüdüsüli. Was mit dem alten Schulhaus passiere, sei abhängig vom Projekt Dorfplatzgestaltung der Politischen Gemeinde. Der Schulrat habe dem Gemeinderat mitgeteilt, das Gebäude stehe bei Bedarf für eine umfassende Arealgestaltung zur Verfügung. Ein grösseres Projekt der Schulgemeinde in absehbarer Zeit sei wohl, das Schulhaus behindertengerecht zu gestalten.

Pensionierungen stehen bevor

Probleme im Schulbetrieb hätten sie glücklicherweise keine, beantwortet Peter Rüdüsüli die entsprechende Frage. «Wir können durchwegs auf verständnisvolle Eltern zählen», erklärt er. Er sei «happy» mit Schulleiter Matthias Zillig, mit dem er sich gut verstehe. Etwas Sorgen mache ihm, dass gerade einige Pensionierungen von bewährten Lehrpersonen bevorstehen. Personelle Änderungen hätten bisher stets gut bewältigt werden können, nicht zuletzt deshalb, weil Kündigungen jeweils frühzeitig bekannt gegeben worden seien.

Die Primarschulgemeinde Amden ist mit rund 110 Schülerinnen und Schülern eine verhältnismässig kleine Schule. Die Fusion mit einer anderen Schulgemeinde, konkret mit jener in Weesen, wurde vor rund 15 Jahren thematisiert, ist damals jedoch gescheitert. Lange vor der Zeit von Peter Rüdüsüli also. Zu diesem Thema meint er: «Solange es genug Schülerinnen und Schüler hat und es gelingt, die nötigen Ratsmitglieder zu finden, ist es gut, den Status Quo beizubehalten.» Ob eine Lösung gut oder schlecht ist, sei ohnehin stets abhängig von den verantwortlichen Personen.

«Das ist meine Philosophie»

Aufgewachsen in Amden zusammen mit seinem um zwei Jahre älteren Bruder, trat Peter Rüdüsüli als ausgebildeter Maschinenbau-Ingenieur im Jahr 2008 in die Firma Bartholet Maschinenbau AG in Flums ein und konnte wertvolle Führungserfahrung sammeln. Die Unternehmung ist hauptsächlich im nationalen und internationalen Seilbahnbau tätig. Grösstes Projekt sei zurzeit der Bau einer Seilbahn in Varanasi/Indien, der ersten öffentlichen Seilbahn Indiens. Die 3.75 Kilometer lange Bahn verbindet den Bahnhof Varanasi mit dem Ufer des Flusses Ganges. Seit sechs Jahren ist Peter Rüdüsüli in der Firma Mitglied der siebenköpfigen Geschäftsleitung und als Produktionsleiter verant-

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Schänis-Amden
raiffeisen.ch/schaenis-amden

Was uns ausmacht:
Daniels Vorsorge.

Als Genossenschaft optimieren wir die Vorsorgesituation unserer Kunden mit den passenden Lösungen.

Mehr erfahren:

wortlich für zirka 180 Mitarbeitende. In dieser Funktion sei er heute viel bei Lieferanten unterwegs. Vor einigen Jahren war das noch anders, wie er sagt. Als Leiter des Qualitätsmanagements sei er viel im Ausland tätig gewesen, so unter anderem in China, Südkorea, Russland oder Polen. Das sei heute zum Glück nicht mehr so. Als Vorgesetzter müsse es ihm gelingen, die Mitarbeitenden für ihre Arbeit zu begeistern, zu motivieren, sagt er. «Das ist meine Philosophie», ist er überzeugt. «Sonst kommt es nicht gut. Zwang ist nicht das Mittel.» Diese Art des Umgangs mit den Mitarbeitenden sei das Spannende an seiner Funktion.

Bleibt noch die Frage, ob nebst der Familie, der verantwortungsvollen Aufgabe bei Bartholet und dem Präsidium bei der Primarschule noch Zeit für Hobbys und Freizeit bleibt. Wer ihn kennt, weiss, dass das durchaus der Fall ist. So ist er unter anderem in der Musikgesellschaft zwar nicht mehr Präsident, aber immer noch aktives und engagiertes Mitglied. Und nicht zu vergessen «The Servalats», wo er zusammen mit den anderen Bandmitgliedern an der Fasnacht die Schnitzelbänke präsentiert und auch durch das Jahr hindurch für Stimmung und Unterhaltung sorgt.

Politische Gemeinde

Amden**Vorankündigung:****Strukturdatenerhebung 2025 für direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe und Privatpersonen**

Für das Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St.Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St.Gallen durch.

Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung sind ausserdem alle Tierhalter und Tierhalterinnen von Klauen- oder Huftieren, Geflügel oder Bienen sowie auch Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen.

Die Erhebungen werden wiederum vollumfänglich digital während den nachfolgenden Zeitfenstern durchgeführt.

Betriebstypen	Zeitraum
Direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe	15. Feb. bis 2. März 2025
Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Flächen	15. März bis 31. März 2025

Die betroffenen Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen sowie Tierhalter und Tierhalterinnen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St.Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle nötigen Informationen per Post zugestellt.

**Schnuppernachmittag für Jung und Alt****im sportlichen Schiessen auf 300 Meter**

Samstag, 29. März 2025 von 13.00 bis 16.00 Uhr, im Schützenhaus Rütli, Amden

Wir laden alle schiessbegeisterten Personen herzlich zu einem unverbindlichen Schnuppernachmittag im sportlichen Schiessen ein. Jugendliche ab zehn Jahren und auch ältere «Neulinge» oder «Wiedereinsteiger» sind bei uns willkommen und erleben einen spannenden Nachmittag, welcher folgende Punkte beinhaltet:

- Den sicheren Umgang mit dem Sportgerät kennenlernen
- Kurzes Referat über das sportliche Schiessen auf 300 m
- Selbst zum Sportgerät greifen
- Demonstration sportliches Schiessen

Ausgebildete Leiter führen euch in die Kunst unseres faszinierenden Hobbys ein. Kommt doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Jubilare März**97. Geburtstag**

Rosmarie Lippuner, Obere Betliserstrasse 25
am 31. März

92. Geburtstag

Elsa Schläpfer, Tertianum Wismetpark,
Wismetstrasse 6
am 27. März

91. Geburtstag

Ida Gmür-Gmür, Hinterbergstrasse 2
am 6. März

Rudolf Boos-Glaus, Hänlistrasse 4
am 13. März

88. Geburtstag

Annemarie Freimüller, Hinterbergstrasse 17
am 6. März

80. Geburtstag

Albert Cathomen, Mülistrasse 4
am 29. März

75. Geburtstag

Theresia Zahner, Untere Betliserstrasse 2
am 31. März

70. Geburtstag

Judith Schildknecht, Ruestelstrasse 2
am 1. März

Hedwig Hesselbach, Fliweg 20
am 8. März

Josef Schildknecht, Ruestelstrasse 2
am 11. März

Anita Schmid, Bruggstrasse 3
am 15. März



Wir gratulieren herzlich!



- SPRITZWERK
- CARROSSERIEARBEITEN
AN PKW + LKW
- CHASSIS RICHTANLAGEN
- RESTAURATIONEN
- ABSCHLEPPDIENST

Grabenstrasse 10
8865 Bilten

Telefon 055 610 39 49
Natel 079 224 31 11
Fax 055 610 34 65

info@carrosserie-ruegg.ch
www.carrosserie-ruegg.ch



Noch bei Tageslicht zieht die Schneeschuh-Wandergruppe im Arvenbüel los.

© Amden Weesen Tourismus

Auf Schneeschuhen dem Mondlicht entgegen

Am 12. Februar war Vollmond. Amden Weesen Tourismus hatte für diesen Tag eine geführte Vollmond-Schneeschuhtour ausgeschrieben. Auf der Tour machte das Wetter bis fast zum Schluss mit. Aufzeichnung eines unvergesslichen Erlebnisses.

Andrea Seehafer, Amden Weesen Tourismus

Der sulzig-weiche Altschnee knirscht unter den Schneeschuhen. Es hat schon länger nicht mehr geschneit, die Temperaturen sind hoch. Zu hoch für den Februar. Dennoch haben wir Glück, und es liegt genügend Schnee für unsere Vollmond-Schneeschuhtour. Die geplante Route führt vom Treffpunkt beim Buswendeplatz im Arvenbüel über die Skipiste Arven, dem Beerenbach entlang nach Altschen und von dort wieder zurück nach Arvenbüel. Auch ein Fondue im Freien steht als Höhepunkt auf dem Programm.

Im Gänsemarsch durch den Wald

Wie ein schlafender Drache liegt der schneebedeckte Leiskamm rechter Hand, als wir zwischen Skipiste und Beerenbach durch den Schnee «schlurpfen», wie Wanderleiterin Luzia Manser den idealen Gang beim Schneeschuhwandern erklärt. Eine Viertelstunde zuvor bekamen wir von Luzia eine kurze Einführung ins Schneeschuhlaufen bzw. ein Brush-up für die bereits Schneeschuhgewöhnten unter uns. Die sieben Teilnehmenden sind aus Zug, Rapperswil, Uster und vom Fli angereist.

Der grösstenteils bedeckte Abendhimmel leuchtet jetzt pastellig in grau-rosa-hellblau und lässt Hoffnung auf den Vollmond aufkommen. Wir tauchen ein in den Wald zwischen

Brittertanne und Schwaderloch und wandern im Gänsemarsch dem Beerenbach entlang: «Unser plumper Gang würde auf dem Laufsteg keine gute Falle machen», meint jemand aus der Gruppe. Die federleichte Stimmung aber ist unvergleichlich.

Schrecksekunde mit gutem Ausgang

Nach einiger Zeit erreichen wir ein Bächlein. Eine schmale, schneebedeckte Brücke führt darüber. Einer nach dem anderen überqueren wir diese. Plötzlich höre ich erschrockene Rufe hinter mir – eine Teilnehmerin ist offenbar mit den Schneeschuhen zu nah an den Brückenrand geraten, hat das Gleichgewicht verloren und fällt in diesem Moment mitsamt Rucksack ins Bächlein. Eine Schrecksekunde! Dank der Hilfe aller in der Nähe stehenden Teilnehmenden kann die Schneeschuhläuferin bald aus dem Bach befreit werden. Glück im Unglück: Sie ist unverletzt. Wanderleiterin Luzia Manser reagiert professionell und gefasst, reicht der Teilnehmerin einen Becher heissen Tee und Traubenzucker, schaut genau, ob sie verletzt ist, fragt nach. Alles in Ordnung – wir können weiterwandern.

Vollmond – wie bestellt

Schritt für Schritt geht es hangaufwärts Richtung Altschen. Kurz vor der Alp werden wir bei einem alten Gaden verwöhnt mit heissem Punsch, Salzgebäck, Trockenfleisch – und dem Vollmond, der sich jetzt zwischen den Wolken zeigt. Wie bestellt! Die zauberhafte Stimmung nimmt uns alle in ihren Bann.

Weiter wandern wir, zeitweise begleitet vom Mondschein, auf dem Wanderweg von Altschen Richtung Monte Mio, über die Skipiste zur Feuerstelle Brittertanne. Das lodernde Feuer leuch-

tet uns entgegen. Schon wieder werden wir verwöhnt: Das leckere Käsefondue, liebevoll geführt, ist fast schon parat.

Was braucht man mehr?

Alles ist für die Mondscheinwandernden bereitgestellt. Rundherum zufriedene Gesichter. Selbst der einsetzende Regen stört niemanden. Denn was braucht man mehr als ein sämiges Fondue und eine praktische, handgenähte Fondueschürze, ausgestattet mit einem Glas Weissen sowie mundgerechten Brotstücken? Die strahlenden Gesichter und die fleissig geäusserten Dankesworte lassen vermuten: Von diesem Naturerlebnis zehren die Mondwandernden noch lange. Und natürlich ebenso vom Fondue.



Zur Belohnung gibt es nach der Wanderung draussen ein feines Fondue.

© Amden Weesen Tourismus



JUD HAUSTECHNIK

Sanitär Lüftung Solar

Dorfstrasse 45

055 611 10 10

076 542 38 70

8873 Amden

info@jud-haustechnik.ch

www.jud-haustechnik.ch

Lass das Helfen sein ...

Rita Rüdösli

Ich bin seit ein paar Monaten pensioniert. (Sofern frau das mit Haushalt und Enkelkindern überhaupt sein kann.) Nicht bestätigten Gerüchten zufolge haben Pensionierte aber «keine Zeit». Darum habe ich mich zu Weihnachten mit einer automatischen Putzmaschine beschenkt. Früher, wenn junge Männer, kaum dass sie ihre erste Wohnung bezogen hatten, schon so ein Ding angeschafft haben, musste ich mir mein Lachen verkneifen. Als ich dann erstmals einen Roboter im Einsatz sah, konnte ich nur noch den Kopf schütteln. Der dumme Kerl sah die Krümel nicht! Er fuhr in der Wohnung hin und her, konsequent mit programmierten Abständen. Logischerweise erwischte er Krümel und Staub schlussendlich schon. Aber vorher fuhr er zehnmal knapp daran vorbei.

Nun muss ich zugeben, so ein Saug- und Wischroboter ist eine echte Hilfe. Vor allem nach anstrengenden Grosi-Tagen. Dann braucht der Grossvater am Abend nur noch sechs Traktoren, 406 Legoteile, 36 Playmobil-Figuren, die sieben Bilderbücher und die 65 weiteren Spielzeuge einzusammeln, alle Schuhe in Sicherheit zu bringen, die Kinderstühle wegzuräumen und schon kann der Roboter mit seiner Arbeit beginnen.

Am Anfang musste der Roboter alle Räume kennenlernen und ausmessen. In weiser Voraussicht habe ich dem Roboter zum Schutz des Christbaums eine extra Wischzone eingerichtet. Es stellte sich dann heraus, dass das nicht sooo weise war. Ich hätte eine Schutzzone speichern sollen. Der gute Robi fuhr nämlich direkt auf den Baum los, reagierte nicht auf meine Stop-Rufe und verhedderte sich prompt im Schutzflies unter dem Baum. Als ich das Tuch aus seinen Fängen und Rollen entfernte, entdeckte ich zudem eine langgesuchte Spielkarte. Sie war ziemlich feucht und, wie wir so schön sagen, «verchrutlet». Allerdings erkannte er während der «Operation» auf der Küchenablage korrekterweise, dass er da hinunterfallen könnte. Die Meldung hiess: «Abgrund erkannt».

Interessanterweise haben die Wischroboter in den meisten Haushalten weibliche Namen, die von Cordula über Uschi bis zu Wuschi reichen. Darum bekam mein neuer Hausfreund einen passenden, ausdrucksstarken männlichen Namen. Aber weil ihm doch immer wieder Missgeschicke passieren, muss ich ihn vielleicht doch noch umbenennen. Mir fiel eine Geschichte aus meinem damaligen Erstklass-Lesebüchlein ein. Dort hiess der Schlusssatz: «Toneli, lass das Helfen sein. Du bist zum Helfen noch zu klein.»



Ein Jahrhundertereignis

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESF) als grösster wiederkehrender Sportanlass der Schweiz mit Volksfestcharakter findet vom 29. bis 31. August 2025 erstmals in seiner Geschichte auf Glarner Boden statt. Ein Generationenerlebnis für die ganze Region und wir alle dürfen gemeinsam Gastgeber sein.

Doch was ist ein ESF überhaupt? Wie sieht das Verkehrskonzept aus? Was bedeutet das alles für die Gastgeberregion? All diese Fragen und mehr beantworten wir Ihnen an unseren öffentlichen Informationsanlässen. Besuchen Sie uns an folgenden Daten:

- Montag, 3. März, Aula Kantonsschule Glarus
- Dienstag, 4. März, Speerhalle Weesen
- Donnerstag, 13. März, Linth-Escher-Turnhalle Niederurnen
- Montag, 17. März, Gemeindesaal Amden
- Donnerstag, 20. März, Mehrzweckgebäude Hof, Schänis
- Freitag, 21. März, Verrucano, Mels
- Donnerstag, 27. März, Gemeindezentrum Schwanden

Türöffnung jeweils um 19.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr. Anschliessend sind wir gern für Ihre Fragen da.

Das Platzangebot ist beschränkt. Wir behalten uns aus feuerpolizeilichen Gründen vor, Interessierte an andere Durchführungstermine zu verweisen. Danke für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und interessante Begegnungen.

Schwingvolli Grüess, Ihr OK ESF 2025 Glarnerland+



UNSERE
KÖNIGSPARTNER:INNEN



die Mobiliar

MIGROS



ESF2025.CH

Drei Fragen an Dario Büsser, Bauingenieur und Skiclub-Präsident

Rita Rüdüsüli

Wer bist du, Dario Büsser?

Ich bin 32-jährig und zusammen mit einem Bruder und einer Schwester auf dem Bergbauernbetrieb im Looch in Amden aufgewachsen. Nach der Schulzeit erlernte ich den Beruf Elektroinstallateur. Dann änderten sich meine Ziele und ich begann das Studium zum Bauingenieur. Seit dem Jahr 2016 arbeite ich bei der Firma Donatsch+Partner AG in Landquart. Wir betreuen grösstenteils Tiefbauprojekte (zum Beispiel Verkehrsanlagen, Wasserversorgung, Siedlungswasserbau) im Auftrag von Gemeinden, dem Kanton oder der RhB. Wir unterstützen unsere Kunden von der ersten Studie übers Bau- und Ausführungsprojekt bis und mit Bauleitung und Inbetriebnahme. Die Arbeiten sind fordernd und interessant.

Du hast sportliche Hobbys?

Am liebsten fahre ich Ski. Daneben spiele ich beim Fussballclub Uznach zusammen mit drei weiteren Ammletern in der 2. Mannschaft. Im Sommer trifft man mich auch beim Joggen, Wandern oder mal auf dem Tennisplatz.

Warum hast du dich im November zum Skiclub-Präsidenten wählen lassen?

Der Skiclub Amden ist mit 474 Mitgliedern der grösste Ammler Verein. Mir liegt vor allem die JO (Jugendorganisation) am Herz. Ich möchte die Jugendlichen gezielt fördern und freue mich jeweils auf die sporadischen Trainings als Leiter. Aktiv nehme ich natürlich an den Clubmeisterschaften teil. Das Fasnacht-Rennen ist jeweils mein grosses Highlight.

Das Velorennen überlasse ich gerne den anderen (lacht). Dafür darf ich mich zu den Wirteteams in der Clubhütte Altschen zählen. Da bin ich mit der Renngruppe aktiv. Die Clubhütte ist für die gute Finanzlage des Skiclubs enorm wichtig. Verschiedene Skiclubmitglieder be-

wirten die Hütte in den Sommermonaten im Frondienst. Dank diesen Einnahmen kann unter anderem auch die JO grosszügig unterstützt werden.

Im Mürren-Team bin ich seit etwa 15 Jahren dabei. Zum ersten Mal bin ich die berühmte Inferno-Abfahrt mit 17 Jahren gefahren. Inzwischen war ich mit einigen Unterbrüchen wohl etwa zwölfmal am Start. In Mürren geniesse ich nicht nur die Skirennen, sondern auch den gemütlichen, geselligen Teil.

Seit fünf Jahren fahren etliche Skiclubmitglieder in rot-weissen Ski-Jacken und roten Skihosen. Nun ist es wieder an der Zeit, einen neu-

en Skianzug zu bestellen. Ein Komitee hat Vorabklärungen getroffen und nun haben wir zusammen ein neues Outfit ausgewählt. Wir haben uns für einen Anzug in den Farben Rot-Blau der Marke Schöffel entschieden. Am 26. Februar war Anprobe und Aufnahme der Bestellungen in Zusammenarbeit mit Silvio Gmür von Ochsner Sport. Der Vorstand freut sich schon, die Skiclübler in der nächsten Saison in den neuen Jacken auf der Piste zu sehen.



Dario Büsser, Bauingenieur und Skiclub-Präsident © zVg



Amden

Kunststoffrecycling ist sinnvoll, weil ...

... in der Schweiz über 80 % aller Kunststoffe verbrannt werden
 ... 1 kg verbrannter Kunststoff 2,83 kg schädliches CO₂ erzeugt
 ... 1 kg recycelter Kunststoff (Regranulat) bis zu 3 Liter Erdöl einspart
 ... damit Stoffkreisläufe geschlossen und Ressourcen geschont werden

Verkaufsstellen Sammelsack:

- Spar Mini Amden, Dorfstrasse 35
- Volg Laden Amden, Dorfstrasse 30

Weitere Verkaufsstellen unter:
www.sammelsack.ch/
 wo-sie-uns-findet

Verkaufspreis:

- 60 L CHF 24.00/10er Rolle



Sammelstelle für gefüllte Sammelsäcke:
 Entsorgungspark Amden
 Kirchstrasse 13
 8873 Amden

Öffnungszeiten:

Mo:	16.30 – 18.00 Uhr
Mi:	13.15 – 14.30 Uhr
Sa:	10.00 – 11.30 Uhr

Mit der Verwendung dieses Sammelsacks leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Schweizer Kreislaufwirtschaft. Danke.



Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler...
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzelverpackungen, Gemüse-, Obst- und Fleischschalen...
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher...
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-/Käseverpackungen...
- Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)

Was gehört weiterhin in den Kehrriechtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen z.B. von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche

Separatsammlung

- PET-Getränkeflaschen
- Styropor (Sagex)

Weitere Informationen

Zum Sammelsystem:
 Sammelsack.ch
 071 552 42 42
info@sammelsack.ch
www.sammelsack.ch

Zur Sammlung:
 Gemeinde Amden
 Dorfstrasse 22
 8873 Amden
 058 228 25 00
gemeinde@amden.ch
www.gemeinde-amden.ch

Der Sammelsack: Die ideale Ergänzung zum Kehrriechtsack – günstig und umweltfreundlich!

Raiffeisenbank Schänis-Amden verabschiedet Monika Dobesch und Erik Schneider

Die Raiffeisenbank Schänis-Amden verabschiedet sich von den beiden langjährigen Mitarbeitenden Monika Dobesch und Erik Schneider und bedankt sich herzlich für ihren Einsatz. Dobesch und Schneider, welche die Geschäftsstelle in Amden wesentlich geprägt haben, gehen per Ende Februar in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Raiffeisenbank Schänis-Amden

Was in den letzten über acht Jahren kaum denkbar war, wird Anfang März 2025 Realität – Monika Dobesch wird die Kundinnen und Kunden nicht mehr an der Kasse begrüssen und Erik Schnei-

der wird keine Beratungsgespräche mehr führen. Die beiden werden nämlich ab dem kommenden Frühling ihre Pension geniessen. Wir wünschen ihnen beiden auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass sie das schöne Amden auch nach ihrem letzten Arbeitstag wieder einmal besuchen werden.

Wie in der Ammler Zeitung bereits kommuniziert, wird Jeannette Schmidinger die Nachfolgerin von Monika Dobesch am Schalter. Die Nachfolge von Erik Schneider werden Daniel Heinrich und Sarah Jöhl antreten, welche bei Fragen zu Finanzierungs- und Anlagethemen sowie weiteren Anliegen gerne zur Verfügung stehen. Sarah Jöhl wird zudem die Leitung der Geschäftsstelle in Amden übernehmen.

Die Filiale wird weiterhin an jedem Morgen unter der Woche geöffnet haben. Am Nachmittag ist die Bank in Amden ebenfalls besetzt und unsere Mitarbeitenden nehmen sich gerne Zeit für individuelle Beratungen.

Aufgrund der sehr guten Entwicklung unserer Bank, auch in der Geschäftsstelle Amden, werden wir in den kommenden Wochen die Beratungskapazitäten durch zusätzliche Mitarbeitende ausbauen.

Gerne stehen wir allen Kundinnen und Kunden bei weiteren Fragen, Anliegen oder Beratungen zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie in der Filiale in Amden begrüssen zu dürfen!



Kirchbürgerversammlung

Montag, 14. April 2025, 20.00 Uhr

Saal Amden

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Vorlage von Jahresrechnung und Amtsbericht 2024, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
3. Vorlage von Budget und Steuerplan 2025, Antrag der Verwaltung: Genehmigung
4. Allgemeine Umfrage

Der Kirchenverwaltungsrat Amden

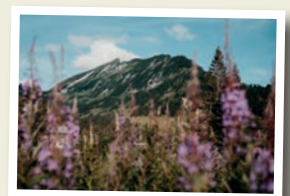
Die gedruckten Jahresrechnungen werden allen Stimmbürgern, welche an der letzten ordentlichen Bürgerversammlung der katholischen Kirchgemeinde teilgenommen haben, zugestellt. Natürlich können die Jahresrechnungen der kath. Kirchgemeinde auch bei Sepp Schildknecht bestellt werden / 079 433 93 74 / schildj@bluewin.ch

**Touristischer
Dialog 13. März
Naturerlebniswelt
Arvenbüel Hotel-
Restaurant Arven-
büel 19.30 Uhr**

Jetzt anmelden



[www.amden-weesen.ch/
touristischer-dialog-anmeldung](http://www.amden-weesen.ch/touristischer-dialog-anmeldung)



Amden Weesen Tourismus
Dorfstrasse 22 • 8873 Amden
tourismus@amden.ch
www.amden-weesen.ch

Hauptversammlung Samariterverein Amden

Am 31. Januar trafen sich zur 83. Hauptversammlung die Samariter zum geschäftlichen wie auch gemütlichen Teil im Restaurant Sonne. Das grosse Engagement von Gina Müller und Patricia Gubser erfreute nicht nur Präsident Oliver Thoma.

Cornelia Rutz

Der neue Präsident Oliver Thoma führte die Versammlung speditiv durch. Unter anderem berichtete er von der guten Bereitschaft zu den Postendiensten. In Zeiten, in denen Vereine um Entscheidungsträger (Vorstandsmitglieder) und Neumitglieder kämpfen müssen, darf Oliver mit Stolz auf bereitwillige Mitglieder blicken. Nebst den üblichen Anlässen wie beispielsweise dem Schülerskirennen, dem Herz-Jesu-Fest, dem Velorennen und Weiterem betreute der Samariterverein Amden zum ersten Mal den Seniorennachmittag im Saal. Ein grosser Dank gehört Romy Rüdüsüli und Stefanie Thoma, welche jeweils Ende Sommer im ganzen Dorf auf Samaritersammlung gehen.

Viel Wissen vermittelt

Im vergangenen Jahr wurden acht Kurse erteilt. Nebst den Teilnehmenden der Nothilfe-Kurse kamen die Lehrpersonen der Primarschule Amden, die First-Responder der Feuerwehr Amden und das Pflegepersonal des Alters- und Pflege-



25 Jahre aktiv mit dabei: Stefanie Thoma, Vorstandsmitglied, erhält vom Präsidenten Oliver Thoma einen Blumenstrauß.

© Cornelia Rutz

heims Wismetpark in den Genuss unserer BLS-AED Kurse oder der individuell zugeschnittenen Firmenkurse.

Das vergangene Übungsjahr wurde im Rahmen der Zertifizierung zur First Aid-Stufe gestaltet. Die monatlich durchgeführten Übungen sind gut besucht worden. Eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr gab es im April, ein Brand im Gebetshaus Amden. Die verletzten Personen wurden via Shuttle der Feuerwehr vom Einsatzort zur Sanitätshilfe gebracht. In der Sanitätshilfestelle im Gallussaal wurden die Verletzten von den Samaritern betreut und behandelt. Oliver Thoma und Rolf Gubser sind die Samariterlehrer.

Die Jugendgruppe HELP führte ebenfalls acht spannende Übungen durch. Das Interesse ist nach wie vor sehr gross. So steigt die Anzahl Kinder, welche die Übungen besuchen. Gina Müller aus Weesen und Patricia Gubser haben in Corinne Bänniger Unterstützung erhalten. Auch im neuen Jahr ist das Programm wieder bunt durchmischt mit Repetition, Neuem und Plausch. Spannende Themen wie Verletzungen der Haut, Helfen und Betreuen, Knochenarbeit oder Kreislauf stehen auf dem Programm.

Die Vereinsstatuten sind überarbeitet worden, der definitive Entwurf wurde nochmals kurz durchgegangen und bestätigt.

Eine besondere Ehre gab es für Stefanie Thoma. Präsident Oliver Thoma überreichte ihr einen Blumenstrauß. Als Vorstandsmitglied und treues aktives Mitglied ist sie bereits 25 Jahre im Samariterverein Amden.



Die Januar-Übung stand ganz im Zeichen von Wintersportunfällen.

© Gina Müller



© Marcel Mettler

Aus der Bibliothek

BiblioWeekend 28.03. – 30.03.2025: Ein Wochenende für die Bibliotheken in der Schweiz

Stellen Sie sich vor: Schweizer Bibliotheken im Rampenlicht! Öffnungszeiten am Freitagabend, Samstag oder Sonntag! Veranstaltungen, Begegnungen und Lesungen zu ungewöhnlichen Zeiten! Dies alles bietet das BiblioWeekend.

Die vierte Ausgabe findet unter dem Motto «Worte verbinden Welten» statt und wir sind mit dabei.

Wir laden Sie herzlich zu einem geselligen Spieleabend mit Scrabble und Co. ein. Ein gemütlicher Apéro rundet den Abend ab.



Wo: Bibliothek Weesen-Amden
Wann: Freitag, 28. März ab 19.00 Uhr
Für wen: Erwachsene, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen
Anmeldung: bis zum 25. März (begrenzte Plätze)
 info@bibliothek-weesen.ch
 Tel. 055 616 23 57
 (während den Öffnungszeiten)

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.
Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten:

- Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
- Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 09.30 – 11.00 Uhr

Die Ausleihe ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos.



Wussten Sie eigentlich, dass ...

- Schmieds Mäsi bei den Weltmeisterschaften in Saalbach-Hinterglemm auf den Pisten mithalf?
- er von SRF-Moderator Marc Lüscher vor dem 2. Lauf des Frauen-Riesenslaloms im TV vorgestellt wurde?
- uns diese Wintersaison viele schöne Schnee- und Sonnentage beschert hat?
- die Hunderttausenderkuh Denbuck Roxi aus Haslen in der Braunviehzeitung abgebildet ist?
- diese Roxi von Wendelin Böni gezüchtet wurde?
- Radio-Moderatorin Sonja Hasler laut Dreikönigswünschen kein Fan von Laubbläsern ist?
- der im Arvenbüel wohnende Marcel Mettler ein herrliches Foto eines Wolkenherzens über dem Leistkamm geschossen hat?
- dieses Foto bei SRF Meteo in die Auswahl der schönsten Januar-Fotos kam?
- Priskas Fondue nun über «priskasfondue.ch» online bestellt werden kann?
- die vielen Fondue-Varianten auch im Volg Amden oder im Spar in Weesen gekauft werden können?
- dieses Jahr am 29. und 30. Februar keine ÖV-Busse und -Züge fahren?

Amden damals und heute (Folge 6)

Pius Rüdisüli

Im Vorderberg hat sich seit 1902 (Ansichtskarte oben) sehr viel geändert. Nicht nur die lange Wäscheleine unten in der Bildmitte wird vermisst. Links ist noch das alte Schulhaus zu sehen. Das Chrischonaheim (1924 als Hotel des Alpes gebaut und heutiges Gebetshaus) fehlt

genauso wie die alte Kapelle (1891 bis 1971). Von dieser ist hinter dem damaligen Gasthaus Hirschen (später Churfürsten) der Turm zu sehen. Auch der ehemalige Alpenhof (erstellt 1908) bzw. das heutige Ferienhaus Alverna ist noch nicht zu entdecken. Sogar die Baumlücken beim Chapf unterscheiden sich.



Unser Grün ist farbiger ...



blumen
strub
weesen

Jetzt aktuell:

Neue Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag bis	8:00 bis 12:00
Freitag	13:30 bis 18:30
Samstag	8:00 bis 15:00

Flowerhotline: 055 616 11 79

Ihre Idee,
unsere Planung.

jud-planung.ch
078 890 34 30
Melchior Jud
8872 Weesen

JUD Bau- und
Holzplanung

Museum Galerie Amden

15.12.2024 – 06.04.2025

Markus Bhend, Uetikon am See – Holz-Kunstwerke

12.04.2025 – 10.08.2025

Barbara Schneider-Gegenschatz – Bild-Objekte: ...dem Himmel so nah

16.08.2025 – 02.11.2025

Elvira Schoch – Tonfiguren | Marlene Fuchs – Bilder in Acryl

13.12.2025 – 22.03.2026

Rita Reck – Bilder: Stillleben | Barbara Servoezoe – Gefässe und Körper

seliner
SCHREINEREI



Langlauf-Clubrennen vom 18. Januar 2025

Am Samstag, 18. Januar, fand das Langlauf-Clubrennen des SC Amden auf der Loipe Fürlegi in Amden bei traumhaften Bedingungen statt. Die Loipe war in einem super Zustand und das Wetter zeigte sich ebenfalls von der besten Seite.

Nina Gmür, Skiclub

Um 10.30 Uhr ging es los mit einem Massenstart. Gestartet wurde in zwei Kategorien: Klassisch und Skating. Die Skating-Herren durften den steilen Anstieg «Chapf» dreimal bewältigen, die Damen zweimal. Nach dem Rennen versammelten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Startgelande fürs Rangverlesen.

Die Kategorie Klassisch der Damen hat Kim Meier gewonnen, in der Kategorie Klassisch Herren siegte Billy Tischhauser. Bei den Skating-Herren war Toni Jöhl der Schnellste und bei den Skating Damen Nina Gmür.

Vielen Dank an Mägy Gmür fürs Organisieren und die super Verpflegung nach dem Rennen. Weitere Bilder sind auf der Website (scamden.ch) zu finden.



Die Sieger des Clubrennens: (v.l.n.r.) Peter Remek, Beat Meier, Regi Brunner, Charles Soothi, Maja Jöhl, Kim Meier, Billy Tischhauser, Nina Gmür, Toni Jöhl

© zVg

Mütter
& Väter
Beratung



Zeit für Berührung

Erlernen der Babymassage • Austausch in der Gruppe •
gemeinsames Massieren • Wie Babys kommunizieren • Massagen gegen
Blähungen und Koliken • versch. Themen rund ums Baby

Zielgruppe:	Eltern und Bezugspersonen von Kindern ab der 8. Lebenswoche bis ins Krabbelalter
Ort:	Mütter- & Väterberatung Linth, Obergasse 29, 8730 Uznach
Wann:	Dienstags von 14:00-15:00 Uhr
Daten:	07.01. / 21.01. / 04.02. / 18.02. / 04.03. / 18.03. / 01.04. / 15.04. 29.04. / 13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06.2025
Kosten:	Pro Teilnahme Fr. 20.- / im Einzelsetting Fr. 40.- in bar zu bezahlen
Mitnehmen:	Grosses Badetuch, bereits umgezogen in bequemer Kleidung (der Raum ist warm)
Leitung:	Franziska Sutter, dipl. Hebamme FH, Babymassagekurseleiterin IAIM.
& Anmeldung:	SMS an 079 775 82 54

Ein Angebot der Mütter- und Väterberatung Linth
Unser Ziel – Gestärkte Eltern, glückliche Kinder!



mvblinth.ch

Ihre Spezialisten
aus der Region

GEBR. ALPIGER AG

Tiefbau Transporte Muldenservice

Amden • Alt St. Johann • Nesslau

WWW.GEBR-ALPIGER.CH

Aktuell.
Erfahren.
Fachkundig.

elektro-b.ch
055 611 60 60

ELEKTRO BAG
AMDEN / WEESEN



Erfolgreiches Ski- und Snowboard-Wochenende in Amden

Am Wochenende des 1. und 2. Februar verwandelte sich die Piste Sell in Amden in ein Paradies für Wintersportbegeisterte.

Nina Gmür, Skiclub

Am Samstag stand ein Rennen der Swiss Snowboard Speed Tour auf dem Programm. Am Sonntag fanden je zwei Ski- und zwei Snowboardrennen des LinthCUP statt. Die beiden Events zogen zahlreiche Teilnehmende und Zuschauende an und boten sowohl spannende Wettkämpfe als auch eine grossartige Atmosphäre.

Swiss Snowboard Speed Tour bei aufkommendem Nebel

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Swiss Snowboard Speed Tour. Bei zunächst guten Wetterbedingungen starteten die Snowboarder in ihr Rennen. Doch gegen Ende des ersten Laufes zog Nebel auf, was die Sichtverhältnisse für Fahrende und Helfende erschwerte. Im zweiten Lauf war dann stockdichter Nebel angesagt. Trotzdem meisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Strecke mit Bravour.

Die Zeiten beider Läufe wurden für die Swiss Snowboard Speed Tour-Wertung zusammengezählt. In drei Kategorien standen Mitglieder des SC Amden zuoberst auf dem Podest: Jovin Thoma in der Kategorie U11 der Knaben, Carla Rüdisüli bei den U15-Mädchen und Andrea Rüdisüli bei den Damen.



Piste mit Nebelmeer

LinthCUP bei strahlendem Sonnenschein

Am Sonntag strahlte die Sonne den ganzen Tag und bot über dem beeindruckenden Nebelmeer ein wunderschönes Panorama. Bei den zwei Ski- und zwei Snowboardrennen des LinthCUP standen über 200 Fahrerinnen und Fahrer am Start. Die Bedingungen hätten nicht besser sein können, was für eine fantastische Stimmung und starke Resultate sorgte. Alle Beteiligten genossen die Kombination aus sportlichem Wett-



Ammler Swiss Snowboard Tour-Teilnehmer



Carla Rüdisüli vor Ramona Berger und Linn Bischofberger

© Lias Rühle / Nina Gmür

kampf und herrlichem Wetter. Es kam glücklicherweise zu keinen Verletzungen.

Die vollständigen Ranglisten und Bilder vom Wochenende sind auf unserer Website zu finden. Ein grosser Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die dieses Wochenende möglich gemacht haben sowie den Sportbahnen für ihre Unterstützung.

Starker zweiter Rang von Volley Amden an der Mixed-Wintermeisterschaft 2024/2025

Die Mixed-Volleyball-Wintermeisterschaft 2024/2025, organisiert vom Glarner Turnverband (GLTV), feierte in dieser Saison ihre Premiere und erwies sich als voller Erfolg.

Nina Gmür, Volley Amden

Die Meisterschaft, die im November 2024 mit der Gruppenphase begann, bot den Teams die Möglichkeit, sich über mehrere Monate hinweg in spannenden Spielen zu messen. Das Finale fand am 15. Februar in Glarus statt und markierte den Höhepunkt.

Das Team aus Amden beeindruckte während der gesamten Meisterschaft mit super Resultaten und zog als Gruppensieger ins Finalturnier ein. Dort konnte an die Leistungen aus der Vorrunde angeknüpft werden. So schaffte Volley Amden den Sprung ins Halbfinale, wo auch gegen Mollis/Näfels Mixed ein souveräner Sieg herauschaute.

Das Finalspiel zwischen Volley Amden und dem TV Braunwald (eine der stärksten Mannschaften des Turniers) war ein packendes Duell auf Augenhöhe, mit dem besseren Ende für Braunwald, welches sich den Sieg der ersten Mixed-Wintermeisterschaft sicherte. Mit dem starken zweiten Rang kann Volley Amden dennoch äusserst zufrieden sein.



Erfolgreich an der Volleyball-Wintermeisterschaft: (hinten v.l.n.r.) Remo Fischli, Conny Böni, Urs Fischli, Karin Böni, (vorne v.l.n.r.) Kevin Jöhl, Mägi Stadelmann, Nina Gmür, (es fehlen: Angela Schmitz, Jan Rückmar, Marco Büsser) © zVg

Amden Weesen Tourismus lanciert digitales Fundbüro

Nie mehr lange nach verlorenen Gegenständen suchen – Amden Weesen Tourismus bietet neu ein Online-Fundbüro an. Auf easyfind.ch können Suchende ihre Gegenstände registrieren.

Amden Weesen Tourismus

Verloren – gefunden! Amden Weesen Tourismus bietet neu ein digitales Fundbüro an. Ob Rucksack, Handy oder Schlüssel – ab sofort werden alle Fundgegenstände digital erfasst und verwaltet. Auch der Autobetrieb Weesen-Amden ist an das System angeschlossen, um einen noch besseren Service zu gewährleisten.

Das System funktioniert über die Plattform www.easyfind.ch, auf der Suchende ihren verlorenen Gegenstand registrieren und mit gefundenen Objekten abgleichen können. Sobald ein Treffer erzielt wird, werden die Besitzer per E-Mail informiert – ein schneller und effizienter Weg, um Gegenstände wiederzufinden.

Die Entgegennahme, Vermittlung und Aufbewahrung von Fundsachen liegt in der Verantwortung des Fundbüros von Amden Weesen Tourismus. Wer seinen Gegenstand nicht online suchen möchte, kann wie gewohnt bei der Tourist Info in Amden vorbeikommen. Auch die Polizeidienststellen und andere Gemeinden arbeiten mit dem gleichen System, wodurch die Erfolgchancen noch weiter erhöht werden.

Besonders oft gehen Schlüssel verloren – ein Klassiker unter den Fundsachen. «Im Falle von gefundenen, registrierten Schlüsseln werden wir von uns aus aktiv und leiten die Schlüssel an die Fundschlüssel-Abteilungen der Schlüsseldienste weiter. Diese kontaktieren anschliessend den dazugehörigen Kontakt – es gab schon öfters Überraschungen», weiss Thomas Exposito, Geschäftsführer Amden Weesen Tourismus zu berichten. Mit dem neuen digitalen Fundbüro setzt Amden Weesen Tourismus auf Innovation und Servicequalität – damit Verlorenes schnell wiedergefunden wird – www.easyfind.ch.

Mütter & Väter Beratung



Was braucht ein Kind für eine gesunde Entwicklung?

Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind.
Aber was bedeutet das wirklich?
Unsere fast unendlichen Möglichkeiten scheinen auf die Familien orientierungslos zu wirken, was zu Stress führen kann.
Wie entwickelt sich das Hirn?
Wie lernt ein Kind?
Welche Rolle spielen die Medien?
Neben einem fachlichen Input gibt es Raum für eigene Gedanken und Diskussionen.

Zielgruppe:	Eltern und Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis 5 Jahren
Ort:	Generationenhaus Gommiswald Riedenstrasse 1 8737 Gommiswald
Datum:	Dienstag, 11.03.2025
& Zeit:	13:30-15:30 Uhr
Kosten:	Pro Person Fr. 15.- / Paar Fr. 25.- in bar zu bezahlen Möglichkeit von Kinderbetreuung, 10.- pro Kind während Kurszeit
Leitung:	Rebecca Feldmann, dipl. MVB, Erziehungsberatung ZAK
& Anmeldung:	SMS an 079 825 95 74



Tel. 055' 611 18 35
info@gmuer-tore.ch

Roland Gmür
Seefleichenstrasse 9
8872 Weesen

Herzlichen Glückwunsch zur Diamanten Hochzeit

Georg und Katarina Jaschko-Hrabar feierten am 30. Januar ihren 60. Hochzeitstag. Gemeinsam schauen sie auf eine glückliche Zeit zurück.

Cornelia Rutz

Freudig werde ich von Lulu, einem kleinen Havaneser-Hund, begrüsst, als sich im Ruestel die Wohnungstüre öffnet. Vor 25 Jahren kauften sich Georg und Katarina Jaschko die Wohnung, um in Amden öfters Ferien zu geniessen. Jetzt wohnen sie schon mehr als 20 Jahre im schönen Bergdorf.

Zivil geheiratet haben die zwei 1965 in Košice in der Ostslowakei, nahe der ungarischen Grenze. Košice hat circa 240'000 Einwohner und ist nach der Hauptstadt Bratislava die zweitgrösste Stadt in der Slowakei.

1967 dürfen sie Tochter Andrea in die Arme schliessen. Ein Jahr später ziehen sie als junge Familie in die Schweiz. In Rümlang ZH wohnen sie über 40 Jahre lang. Sohn Gabriel erblickt 1970 das Licht der Welt, nun ist die Familie komplett. Ein Onkel aus Toronto ist damals auf Besuch in der Schweiz. Da der Onkel von Georg Pfarrer ist, wird der kleine Gabriel natürlich bald

getauft. Gleichzeitig geben sich Georg und Katarina in der Kirche Seebach nach der feierlichen Taufzeremonie das gemeinsame Ja-Wort.

Georg hat viele Jahre als Elektro-Ingenieur bei der Firma Feller in Horgen gearbeitet. Katarina arbeitete als selbstständige Legasthenie- und Dyskalkulie-Therapeutin in Zürich Oerlikon. Später, als auch Katarina pensioniert war, zogen

sie im Jahr 2005 nach Amden. Ihrer Wohnung im Ruestel sind sie bis heute treu geblieben. Die Grosskinder Samuel und Mia sind zur Familie dazugekommen. Die beiden Enkel sind bereits im Teenageralter. Regelmässig sehen sie sich und geniessen das Zusammensein, so wie bei der Feier zur Diamanten Hochzeit.



Georg und Katarina Jaschko geniessen die gemeinsame Zeit zusammen mit Lulu.

© Cornelia Rutz

**Theater und Gesang
mit dem Männerchor Amden**

Samstag, 15. März, 13.30 Uhr
Kindervorstellung im Saal Amden

Samstag, 15. & 22. März, 19.30 Uhr
im Saal Amden

Saalöffnung und Abendessen ab 18.00 Uhr

GESANG

Mambo

VON HERBERT GRÖNEMAYER

Eine zum Drülle

VON JOHANNES SCHNELL

Ach, ich hab' in meinem Herzen

VON NORBERT SCHULTZE

Das Testament

VON HEINRICH MARSCHNER

Rama Lama Ding Dong

VON GEORGE JONES JR.

Wiitersinge

VON DAVID LANG

Mittelstation

VON DAVID LANG

Heimat

VON DAVID LANG

Living next door to Alice

VON SMOKIE

Santiano

VON SANTIANO

DIREKTION: CORNELIUS GLAUS

PIANIST: DAVID LANG

ALLES NÄTTI MÖNSCHÄ

Komödie in 3 Akten

In einem abgelegenen Hotel in den Bergen trifft sich eine Gruppe von Menschen.

Ein Anwalt soll eine zerstrittene Familie versöhnen, doch die Aufgabe ist schwierig: Die Frau des Politikers ist feindselig, ihr Mann hat Geheimnisse. Seine Tochter und Schwester wollen keine Versöhnung. Der Betreibungsbeamte will Wertsachen konfiszieren, da das Hotel kurz vor dem Konkurs steht, und das Wirtespaar träumt von einer Flucht nach Tahiti.

Inmitten dieser Konflikte geraten die Spannungen bald ausser Kontrolle.

VON: CLAUDIA GYSEL

REGIE: RUTH EICHMANN



Geführte Mond-Wanderungen im Arvenbüel



Daten:
Freitag, 28. Februar (Neumond)
Freitag, 14. März (Vollmond)

Jetzt Platz reservieren via amden-weesen.ch/mondwanderung oder einfach QR Code scannen



Amden Weesen Tourismus • Dorfstrasse 22 • 8873 Amden
tourismus@amden.ch • www.amden-weesen.ch



Unser Angebot

Unterhaltsreinigung: Alle Räume werden gesaugt, Böden gewischt und Oberflächen abgestaubt.

Fensterreinigung: Innen und aussen, inklusive Rollläden für strahlende Aussichten.

Spezialreinigung: Küche, Sanitäranlagen, Polster und mehr glänzen wieder wie neu.

Grundreinigung: Schränke, Schubladen und versteckte Ecken werden nicht vergessen.

Flexibilität: Wählen Sie das gesamte Paket oder einzelne Dienste. Wir bringen alles Nötige mit oder verwenden Ihre Mittel und Geräte.



FERIEN & FREIZEIT
AMDEN WEESEN

Kontakt & weitere Informationen

Veronika Haid
058 228 28 30
veronika.haid@amden.ch

Starten Sie mit einem Hausputz in den Frühling!



Öffnungszeiten	
Cafeteria Altersheim	Täglich von 14.00 – 16.00 Uhr
Bibliothek Weesen-Amden	Di., Mi. und Fr., 15.00 – 18.00 Uhr Sa., 9.30 – 11.00 Uhr
Hallenbad	Siehe www.amden-weesen.ch
Gottesdienste	Röm. kath.: siehe Pfarrei-Forum, evang. Kirche: So., 10.00 Uhr in Amden oder in Weesen
Sportbahnen	Siehe www.amden-weesen.ch
Schulbibliothek	Di., 15.45 – 16.45 Uhr, während Schulferien geschlossen
Spielgruppe Weesen und Amden	Mo. bis Fr., 8.45 – 11.15 Uhr Siehe www.spielgruppe-sunnaeschii.ch
Museum	Mi. und So., 14.00 – 17.00 Uhr
Entsorgungspark	Mo., 16.30 – 18.00 Uhr / Mi., 13.15 – 14.30 Uhr / Sa., 10.00 – 11.30 Uhr

Zitat

«Was man nicht genau benennen kann, darüber soll man schweigen.»

Ludwig Wittgenstein

Datum	Zeit	Titel der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr., 28.	17.15 Uhr	Mond-Wanderung im Arvenbüel	Treffpunkt: Arvenbüel	Amden Weesen Tourismus
	18.30 Uhr	Spieleabend für Kinder und Jugendliche ab 5. Klasse bis 18 Jahre	Kath. Kirchgemeindehaus Weesen	Seelsorgeeinheit Gaster
	19.00 Uhr	Nachtskifahren	Piste Arven, Arvenbüel	Sportbahnen Amden AG
	20.00 Uhr	Städtli-Fasnacht Weesen	Städtli Weesen	Restaurant Post Weesen
Sa., 1.	13.30 Uhr	Preisjassen	Restaurant Sonne Amden	Restaurant Sonne Amden
	15.00 Uhr	QVA Quartierhöck	Restaurant Monte Mio	Quartierverein Arvenbüel
	18.00 Uhr	Zwinglitreff	Jugendraum Weesen	Seelsorgeeinheit Gaster
So., 2.	12.00 Uhr	Guggen-Platzkonzert	Café Leiskamm Arvenbüel	Guggenmusik Zägg ä Amslä
	15.00 Uhr	Guggen-Platzkonzert	Dorf Amden	Guggenmusik Zägg ä Amslä
	17.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit The Servalats	Restaurant Sonne Amden	Restaurant Sonne Amden
Mo., 3.	14.35 Uhr	Kinder-Fasnachtsumzug	Vorderdorf, Amden	Männerchor Amden
Di., 4.	14.04 Uhr	Leiskammfasnacht mit de Husmusig	Café Leiskamm Arvenbüel	Café Leiskamm Arvenbüel
Sa., 8.	19.00 Uhr	Offene Turnhalle Weesen	Primarschulturnhalle Weesen	Seelsorgeeinheit Gaster
Mi., 12.	18.30 Uhr	Workshop «Starkes Ich – Starkes Kind»	Familienzentrum am See, Weesen	Familienzentrum am See
Do., 13.	19.30 Uhr	Touristischer Dialog: Naturerlebnis Arvenbüel	Hotel Arvenbüel	Amden Weesen Tourismus
	19.30 Uhr	Bowlingausflug	Treffpunkt: Amden, Dorf	Frauen- und Mütterverein Amden
Fr., 14.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Ferienhaus Alverna	Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden
	18.15 Uhr	Mond-Wanderung im Arvenbüel	Treffpunkt: Arvenbüel	Amden Weesen Tourismus
Sa., 15.	10.00 Uhr	Workshop «Starkes Ich – Starkes Kind»	Familienzentrum am See, Weesen	Familienzentrum am See
	18.00 Uhr	Zwinglitreff	Jugendraum Weesen	Seelsorgeeinheit Gaster
	19.30 Uhr	Unterhaltungsabend Männerchor	Saal Amden	Männerchor Amden
	20.00 Uhr	Jahreskonzert MGH Weesen	Speerhalle Weesen	Musikgesellschaft Harmonie Weesen
So., 16.	13.30 Uhr	Jahreskonzert MGH Weesen	Speerhalle Weesen	Musikgesellschaft Harmonie Weesen
Mo., 17.	19.30 Uhr	Informationsveranstaltung ESAF	Saal Amden	OK Schwingfest
Di., 18.	19.00 Uhr	Hauptversammlung Kultur Amden	Museum Amden	Kultur Amden
	20.00 Uhr	Bürgerversammlung Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden	Zwinglikirche Weesen	Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden
Mi., 19.	14.00 Uhr	Ökumenischer Senioren-Nachmittag	Kath. Kirchgemeindehaus Weesen	Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden
Sa., 22.	19.30 Uhr	Unterhaltungsabend Männerchor	Saal Amden	Männerchor Amden
So., 23.	10.30 Uhr	Ökumenischer Suppentag	Kath. Flikirche St. Martin Weesen	Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden
Di., 25.	20.00 Uhr	Bürgerversammlung Politische Gemeinde Weesen, Primarschule und OSWA	Speerhalle Weesen	Politische Gemeinde Weesen, PS Weesen, OSWA
Fr., 28.	18.00 Uhr	Basketballnacht	Speerhalle Weesen	Oberstufe Weesen-Amden
Sa., 29.	14.00 Uhr	Musikstube	Cafeteria Altersheim Amden	Die Musikanten
So., 30.	11.15 Uhr	Bürgerversammlung Kath. Kirchgemeinde Weesen	Kirchgemeindehaus Weesen	Kath. Kirchgemeinde Weesen
	09.35 Uhr	Saisonstart Schifffahrt Walensee	Schiffanlegestelle Weesen	Schiffsbetrieb Walensee AG
	10.15 Uhr	Brunchschiff Walensee	Schiffanlegestelle Unterterzen	Schiffsbetrieb Walensee AG
Mo., 31.	20.00 Uhr	Bürgerversammlung Politische Gemeinde Amden und Primarschule	Gemeindesaal Amden	Politische Gemeinde, PS Amden

Haben Sie einen Anlass in Amden? Dann melden Sie diesen bei Amden Weesen Tourismus: tourismus@amden.ch



Die April-Ausgabe Nr. 320 erscheint am

Freitag, 28. März

Redaktionsschluss: Dienstag, 18. März